



# Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

## Stellenausschreibung

An der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig sind im Forschungsvorhaben "Wissenschaftliche Bearbeitung der buddhistischen Höhlenmalereien in der Kuča-Region der nördlichen Seidenstraße" zum 1. April 2023 folgende Stellen zu besetzen:

### **Zwei Promotionsstellen (m/f/d) (TV-L E 13, 50 %)**

Die Einstellung erfolgt befristet für zwei Jahre und kann um ein weiteres Jahr verlängert werden.  
Arbeitsort: Leipzig.

Bei dem Projekt handelt es sich um das erste umfassende Forschungsvorhaben zu den buddhistischen Wandmalereien von Kuča (Xinjiang, VR China). Ziel des Projekts ist die Erforschung der Malereien in einer Reihe wissenschaftlicher Studien sowie die Erstellung eines komplexen Informationssystems, das die in situ verbliebenen Wandbilder einschließlich der zu Beginn des 20. Jahrhunderts aus den Höhlen entfernten Teile dokumentiert. Das Projekt erschließt zudem relevante Archivmaterialien und die bereits existierende Forschungsliteratur in europäischen und asiatischen Sprachen.

(Deutsch) <https://www.saw-leipzig.de/hoehlenmalereien>

(English) <https://www.saw-leipzig.de/kucha-murals>

(Chinese) <https://www.saw-leipzig.de/Qiuci-bihua>

### Aufgaben:

- Anfertigung einer Dissertation zu einem auf die Malereien von Kuča bezogenen Thema, die innerhalb der Publikationsreihe des Projekts veröffentlicht werden kann
- Aufbereitung des im Rahmen der Dissertation bearbeiteten Materials für die Einbindung in das digitale Informationssystem

### Anforderungen:

- Hochschulabschluss in einem relevanten Fachgebiet (z.B. Asiatische Kunstgeschichte, Zentralasienstudien, Indologie)
- fundierte Kenntnisse der Kunstgeschichte und Archäologie Zentral- und Südasiens, insbesondere der buddhistischen Kunst der Seidenstraße
- zusätzliche Kenntnisse über Kunst und Kultur einer anderen mit Kuča in Kontakt stehenden Region (Mittelmeer / Persien / Ostasien) sind von Vorteil
- gute Englischkenntnisse und Beherrschung von Sanskrit oder klassischem Chinesisch
- Erfahrungen in der Organisation und Strukturierung großer Mengen kunsthistorischer Daten sind erwünscht

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten bei gleicher Qualifikation wird geachtet. Frauen werden besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Bewerbungen (in Englisch oder Deutsch) sollten eine kurze Beschreibung der geplanten Dissertation und der Art und Weise, wie der/die Kandidat/-in zum Gesamtprojekt beitragen wird, enthalten (max. zwei A4-Seiten) und bis zum **31. Januar 2023** per Email eingereicht werden bei dem Generalsekretär Herrn Dr. Christian Winter, E-Mail: [bewerbung@saw-leipzig.de](mailto:bewerbung@saw-leipzig.de) (Unterlagen bitte in einem PDF zusammenfassen).

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Monika Zin unter [zin@saw-leipzig.de](mailto:zin@saw-leipzig.de).